

Zum ersten Mal an der ARS

Neu-Anspach. Seit vergangenem Dienstag sind Schüler aus Saint-Loubès an der Adolf-Reichwein-Schule zu Gast, und morgen werden sie schon wieder abreisen und, so hoffte Schulleiter Michael Rosenstock, „prägende Eindrücke mit nach Hause nehmen“.

Zusammen mit Kollegin Birgit Knittel und natürlich den Gastgeber-schülern hieß er die Gäste an der Schule willkommen. Zum zehnten Mal bereits findet der Austausch mit dem Collège Max Linder statt, und in diesem Jahr nehmen 21 Schüler daran teil.

Bevor sich junge Franzosen und Deutsche von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen, haben sie in der Regel über die neuen Medien kommuniziert und zusam-

mengefunden. Die ARS-Schüler der Klasse 7f haben Französisch als erste Fremdsprache, deshalb sind sie angehalten, mit den Gästen Französisch zu sprechen. Diese wiederum sollen auf Deutsch antworten.

Die Gäste nehmen am Unterricht teil, treiben Sport und erkunden auf Ausflügen die Region. So standen ein Besuch der Saalburg, Ausflüge nach Frankfurt ins Goethe-Haus und nach Mainz in das Gutenberg-Museum sowie ein Besuch des Mathematikums in Gießen auf dem Programm. Nicht nur die französischen Schüler besuchen die ARS zum ersten Mal, sondern auch für die beiden Lehrerinnen Violaine Talon und Fatima Benadda ist es der erste Besuch. *fms*



Zum zehnten Mal sind Schüler des Collège Max Linder aus Saint-Loubès bei Adolf-Reichwein-Schülern zu Gast. Sie wurden auch von Schulleiter Michael Rosenstock herzlich begrüßt. Foto: Saltenberger